

P-Stufen AK 7 bis 14+

<p>Landesfinale weiblich Samstag, 18. Mai 2019 männlich Sonntag, 19. Mai 2019</p> <p>Meldeschluss 06. Mai 2019</p> <p>Ausrichter: TSV Gärtringen</p>

<p>Bezirksfinale Nord weiblich am 04. Mai 2019 männlich am 05. Mai 2019</p> <p>für die Turngaue Heilbronn, Ostwürttemberg, Hohenlohe, Rems-Murr</p> <p>Ausrichter: TSV Eilhofen TG Heilbronn</p>	<p>Bezirksfinale Mitte weiblich am 04. Mai 2019 männlich am 05. Mai 2019</p> <p>für die Turngaue Achalm, Neckar-Enz, Neckar-Teck, Staufen, Stuttgart</p> <p>Ausrichter: SV Neustetten TG Achalm</p>	<p>Bezirksfinale Süd weiblich am 04. Mai 2019 männlich am 05. Mai 2019</p> <p>für die Turngaue Hohenzollern, Nordschwarzwald, Oberschwaben, Schwarzwald, Ulm, Zollern-Schalksburg</p> <p>Ausrichter: TV Bingen TG Hohenzollern</p>
<p>Meldeschluss 15. April 2019</p>		
<p>Die Qualifikationstermine in den Turngauen sind den jeweiligen Turngauausschreibungen zu entnehmen.</p>		

WETTKAMPFINHALTE 2018 WEIBLICH

P-Stufen lt. DTB-Aufgabenbuch 2015 und alle aktuellen Ergänzungen, notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden 2019 bleiben vorbehalten.

ORGANISATION

Die Wettkämpfe sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport. Die Wettkämpfe starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt bei entsprechender Meldezahl Vorausscheidungen im Turngau und somit ein Gaufinale Einzel durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Bezirksfinals, dort sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten dieser Qualifikationen nehmen am Landesfinale teil. Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter www.stb.de unter der Rubrik Turnsportarten/Gerätturnen abgerufen werden.

Änderungen des vorläufigen Zeitplanes sowie Zusammenlegung von Wettkämpfen zu einem anderen Bezirksfinale bleiben vorbehalten und sind nach Meldeschluss möglich. Die detaillierten Informationen erhalten die Vereine daher erst nach Meldeschluss.

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Ordnungen des Fachgebietes sowie den übergeordneten nationalen und internationalen Ordnungen durchgeführt. Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt; das Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

STARTRECHT UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich

weiblich:

Nicht startberechtigt sind alle Turnerinnen aus DTL Mannschaften 2018 und 2019, STB-Ligaturnerinnen 2018 und 2019 (Ausnahme Kreisliga B und Nachwuchsliga), Kaderturnerinnen und Teilnehmerinnen an den Einzelwettkämpfen LK-Stufen 2019(Bezirks-Cup und Schwaben-Cup).

männlich :

Nicht startberechtigt sind alle Turner aus DTL Mannschaften, STB-Ligaturner (Ausnahme Kreisliga) , Kaderturner und Teilnehmer am LK Wettkämpfen 2019(Schwaben-Cup und Deutschland-Cup).

Wenn im Turngau das Gaufinale vor der Ligameldung und/oder den Einzelwettkämpfen LK-Stufen stattfindet, kann der Nächstplatzierte aus dem Turngau bis zum Meldeschluss nachrücken. Die Meldung des Nachrückers erfolgt durch den Turngau.

Bei weniger als 10 Meldungen pro Altersklasse werden die Turner/innen auf andere Bezirksfinals verteilt. Eine direkte Qualifikation zum Landesfinale ist nicht möglich.

STARTRECHTREGELUNG

Achtung NEU !!!

Bereits auf Turngauebene ist das Startrecht Gerätturnen Einzel für die Teilnahme an den Wettkämpfen zwingend vorgeschrieben. Turner/innen über 16 Jahre müssen sich am Wettkampftag durch ein amtliches Dokument mit Lichtbild ausweisen können.

Teilnehmer/innen die an den Wettkämpfen kein Startrecht vorweisen können, können nur außer Konkurrenz starten.

Dies bedeutet, dass

- a) keine Platzierung erreicht wird und
- b) sich diese Teilnehmerin nicht weiterqualifiziert.

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF UND MELDEGELD

Das Meldegeld beträgt 8,00 € pro Turner/in.

Die **Meldung** zu Wettkämpfen erfolgt über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de.

Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per Mail. Pro Wettkampf kann nur ein Meldeverantwortlicher des Vereins angegeben werden. Zeitgleich werden die Informationen auch unter www.stb.de in der Rubrik Turnportarten/Gerätturnen veröffentlicht.

Bei Meldeproblemen kann sich der Verein am Tag nach dem Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Meldung noch abzugeben bzw. zu korrigieren. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

In Ausnahmefällen ist eine schriftliche Meldung (Posteingang bis Meldeschluss) möglich, hier wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 3,- € pro gemeldetem Teilnehmer erhoben. Bindend für alle Anmeldungen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die STB-Wettkampfordnung, veröffentlicht im STB-Jahresprogramm 2019.

QUALIFIKATION

WEIBLICH

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 6 zum Bezirksfinale.

Pro Bezirksfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 4 zum Landesfinale.

MÄNNLICH

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 6 zum Bezirksfinale.

Pro Bezirksfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 6 zum Landesfinale

Verfahren Nachrücker/Regelung bei den Bezirksfinals:

Falls eine/r der Qualifizierten beim Gaufinale erklärt, dass sie nicht am Bezirksfinale teilnimmt, kann der Nächstplatzierte nachrücken. Bestätigung der Absage und des Nachrückers vermerkt der Turngau schon in der Siegerliste und leitet es bis zum Meldeschluss an die STB-Geschäftsstelle weiter. Für die Qualifikation vom Bezirksfinale zum Landesfinale gilt dasselbe Vorgehen. Ein späteres Nachrücken ist nicht möglich.

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend. Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung gelten als unvollständig und werden nicht angenommen.

Für die Wettkämpfe der P-Stufen:

- **pro gemeldete AK bis zu fünf Turner/innen eine/n Kampfrichter/in mit mind. gültiger D-Lizenz**
- **pro gemeldete AK ab sechs Turner/innen zwei Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz**

Die **Zuordnung der Kampfrichter zu den einzelnen Altersklassen** bitte bei der Gymnet-Meldung bei der Kampfrichtermeldung unter „weitere Angaben“ vermerken. Wenn lt. Zeitplan zwei AK's gleichzeitig turnen und der Verein in beiden AK's Teilnehmer hat, müssen zwei Kampfrichter gemeldet werden. Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Änderungen der eingesetzten Kampfrichter/innen sind der Kampfrichterleitung und der STB-Geschäftsstelle umgehend mitzuteilen.

Ist der/die gemeldeten Vereinskampfrichter/in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Ohne Vereinskampfrichter mit der erforderlichen Lizenz können die gemeldeten Teilnehmer des Vereins in der betreffenden Altersklasse nicht starten. Erscheint am Wettkampftag der oder die eingesetzte/n Vereinskampfrichter mit gültiger und für diesen Wettkampf notwendiger Lizenz nicht pünktlich (selbstverschuldet) zur Kampfrichterbesprechung, starten die Teilnehmer des jeweiligen Vereins in der betreffenden Jugend/Altersklasse außer Konkurrenz und können sich nicht weiterqualifizieren. Darüber hinaus wird für das Nichterscheinen jedes eingesetzten Vereinskampfrichters pro Durchgang ein Ordnungsgeld in Höhe von 100 € erhoben. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen.

Sollte der Kampfrichtereinsatz nicht wahrgenommen werden, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 100 € erhoben, über weitergehende Maßnahmen entscheidet das Fachgebiet.

Der Einsatz der gemeldeten Kampfrichter obliegt den STB-Kampfrichterwarten, es ist möglich, dass nicht alle gemeldeten Kampfrichter einen Einsatz erhalten. Eine Änderung der Kampfrichtereinsatzpläne bis zur Kampfrichterbesprechung am Wettkampftag bleibt vorbehalten.

MELDESCHLÜSSE

Die Anmeldung zum Gauwettkampf erfolgt an den jeweiligen Turngau, die Meldung zu den Bezirksfinals und dem Landesfinale erfolgt über Gymnet (www.dtb-gymnet.de) an den STB.

Bezirksfinals am 04. Mai 2019 (weiblich)

Meldeschluss: **15.04.2019**

Bezirksfinale Nord Gymnet-Nr. TW-10-0100-0-0658/19
Bezirksfinale Mitte Gymnet-Nr. TW-10-0100-0-0657/19
Bezirksfinale Süd Gymnet-Nr. TW-10-0100-0-0659/19

Bezirksfinals am 05. Mai 2019 (männlich)

Meldeschluss: **15.04.2019**

Bezirksfinale Nord TW-10-0100-0-0661/19
Bezirksfinale Mitte TW-10-0100-0-0660/19
Bezirksfinale Süd TW-10-0100-0-0662/19

Landesfinale am 18. Mai 2019 (weiblich)

Meldeschluss: **06.05.2019**

Landesfinale Gymnet-Nr. TW-10-0100-0-0663/19

Landesfinale am 19. Mai 2019 (männlich)

Meldeschluss: **06.05.2019**

Lafi Gymnet-Nr. TW-10-0100-0-0664/19

RAHMENZEITPLAN (ÄNDERUNGEN NACH MELDESCHLUSS VORBEHALTEN)

Bezirksfinals

weiblich am 04. Mai 2019

Durchgang 1 AK 8 und AK 12
Durchgang 2 AK 7 und AK 10
Durchgang 3 AK 9 und AK 13
Durchgang 4 AK 11 und AK 14

Landesfinale

weiblich am 18. Mai 2019

Durchgang 1 AK 8 und AK 12
Durchgang 2 AK 7 und AK 10
Durchgang 3 AK 9 und AK 13
Durchgang 4 AK 11 und AK 14

Bezirksfinals

männlich am 05. Mai 2019

Durchgang 1 AK 12, AK 13 und AK 14
Durchgang 2 AK 8 und AK 9
Durchgang 3 AK 10 und AK 11 und 7

Landesfinale

männlich am 19. Mai 2019

Durchgang 1 AK 10 und AK 11
Durchgang 2 AK 7, AK 8 und AK 9
Durchgang 3 AK 12,13 und 14

WETTKAMPFINHALTE UND GERÄTEANFORDERUNGEN P-STUFEN AB 2019

WEIBLICH

WK-Nr	Turnerinnen	Inhalte
21807	AK 7 Jahre, Jahrgang 2012	P 1 – P 4
21808	AK 8 Jahre, Jahrgang 2011	P 2 – P 5
21809	AK 9 Jahre, Jahrgang 2010	
21810	AK 10 Jahre, Jahrgang 2009	P 3 – P 6
21811	AK 11 Jahre, Jahrgang 2008	
21812	AK 12 Jahre, Jahrgang 2007	P 4 – P 7
21813	AK 13 Jahre, Jahrgang 2006	
21814	AK 14 Jahre und älter ab Jahrgang 2005	P 5 – P 9

Geräte weibl.	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Sprung	P 1 Streck sprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Streck sprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Sprungaufhocken, sofortiger Hock sprung	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P 4 Sprunggrätsche	Kasten seit 0,90 m
	P 5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts auf Mattenberg	Mattenberg (Höhe ca. 0,90 m) (siehe DTB-Aufgabenbuch 2015, Var. I ohne Sprunggerät, Stütz auf Weichbodenmatte)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,10 m
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,20 m
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)	Sprungtisch, 1,25 m
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch, 1,25 m
Reck schulterhoch für P 1 - P 4, kopfhoch (in Augenhöhe) für P 5 - P 6 immer (+/- 5 cm)	P 1 – P 5	geturnt wird an der Reckstange; Turnen am Stufenbarren oder an Barrenholm für das Reck ist nicht zulässig
	P 6	wahlweise Reckstange oder Barrenholm für das Reck, Turnen am Stufenbarren nicht zulässig
Stufenbarren (Messung ab Boden, bei Niedersprungmatten 20 cm)	P 7 – P 9	Höhe 170/250 m (bei Niedersprungmatten 0,2 m), Abstandsdiagonale 130/180 m
Schwebebalken (Messung ab Boden, bei Niedersprungmatten 20 cm)	P 1 und P 2	Turnbank oder Übungsbalken
	P 3	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P 4 – P 6	1,00 m, Sprungbrett erlaubt
	P 7 – P 9	1,25 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P 1 – P 6	Bodenläufer (12 Meter mindestens, besser 14 Meter)
	P 7 – P 9	Sprungboden 17 m (14 Meter mit Platten, 3 Meter durch Anlegen von Matten möglich)

MÄNNLICH

WK-Nr	Turner	Inhalte	Zusatz
21707	AK 7 Jahre, Jahrgang 2012	P 1 – P 4	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21708	AK 8 Jahre, Jahrgang 2011	P 2 – P 5	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21709	AK 9 Jahre, Jahrgang 2010		
21710	AK 10 Jahre, Jahrgang 2009	P 3 – P 6	Pflicht-5-Kampf ohne Pauschenpferd
21711	AK 11 Jahre, Jahrgang 2008		
21712	AK 12 Jahre, Jahrgang 2007	P 4 – P 7	Pflicht-6-Kampf
21713	AK 13 Jahre, Jahrgang 2006		
21714	AK 14 Jahre und älter ab Jahrgang 2005	P 5 – P 9	Pflicht-6-Kampf

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen/Gerätehöhen
Boden	P 1 – P 5	Bodenläufer (12 Meter mindestens, besser 14 Meter)
	P 6 - P 9	Sprungboden 17 m (14 Meter mit Platten, 3 Meter durch Anlegen von Matten möglich)
Pauschenpferd	P 3 – P 9	Höhe 1,05 m (ab Mattenoberkante)
Ringe	P 3 - P 9	Höhe 2,60 m (ab Mattenoberkante)
Sprung	P 1 Strecksprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Stützsprung-Aufhocken, sofortiger Strecksprung mit Grätschen und Schließen der Beine	4teiliger Kasten seitgestellt (0,90 m vom Boden)
	P 4 Sprunggrätsche	Bock (1,00 m vom Boden)
	P 5 Sprunghocke	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,20 m vom Boden)
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita)	Sprungtisch (1,35 m vom Boden)
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch (1,35 m vom Boden) Höhe Sprungtisch LK 1,35 m
Barren	P 1 – P 5	Höhe 1,20 m oder brusthoch (+/- 5 cm)
	P 6 - P 9	1,80 m ab Mattenoberkante, 2,00 m vom Boden
Reck	P 1 – P 5	schulterhoch (+/- 5 cm)
	P 6 – P 9	2,60 m ab Mattenoberkante, 2,80 m vom Boden

FOTOGRAFENREGELUNG

Fotografen im Innenraum sind nach einer Akkreditierung erlaubt. Es werden 10 Fotografen im Innenraum zugelassen. Die Akkreditierung erfolgt chronologisch. Hierbei wird jedoch nur eine Person pro Verein berücksichtigt. Die Akkreditierung ist unter Angabe des Vor- und Zunamens und der Vereinszugehörigkeit bzw. des Auftraggebers bei der Geschäftsstelle bis 48h Stunden, spätestens jedoch Freitag 12:00 Uhr vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich zu beantragen.

Personen der örtlichen Zeitungen sowie offizielle Fotografen des Schwäbischen Turnerbundes sind immer im Innenraum **zuzulassen**.

Alle Fotografen müssen sich bei Eintreffen bei der Wettkampf- bzw. Kampfrichterleitung melden. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten notwendig machen, bleibt es der Wettkampfleitung und/oder Kampfrichterleitung vorbehalten, die Anzahl der Fotografen im Innenraum weiter zu reduzieren.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZ-HINWEISE – SIEHE STB-JAHRESPROGRAMM 2019.

Mit der Meldung zum Wettkampf (Meldung über Gymnet) erklärt sich der/die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte zum Einen damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), und die Wettkampfergebnisse veröffentlicht werden dürfen, zum Anderen Fotos, Videos, Live-Übertragungen und Interviews/Tonaufzeichnungen während des Wettkampfes und der Siegerehrung gemacht werden dürfen und diese währenddessen bzw. im Anschluss zur Darstellung des Wettkampfes und der Sportart vom Verband genutzt und veröffentlicht werden dürfen.

DATENSCHUTZ

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten von Teilnehmer/innen von Wettkämpfen (Wettkampfergebnisse – Name, Jahrgang, Verein, Ergebnis) im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Print- und Online-Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnete Interesse des Verbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Verbandes veröffentlicht. Weitere Hinweise finden Sie in unseren allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz-Hinweise – siehe STB-Jahresprogramm 2019, Seiten 204-209 und <https://www.stb.de/aus-und-fortbildungen/stb-jahresprogramm/>

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsbereich Sportarten Katja Gassner Tel:0711-28077209; gassner@stb.de